

Allgemeine Geschäftsbedingungen

- für die Bereitstellung des Intellispot-Digital-Signage-Systems -

1. Geltungsbereich

- 1.1. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden (nachstehend „**Kunde**“ oder „**Sie**“) und der Intellispot GmbH, Wiesbadener Str. 3, 64646 Heppenheim (nachstehend „**wir**“ oder „**uns**“) im Hinblick auf die von uns im Rahmen der Intellispot-Digital-Signage-Systems an den Kunden erbrachten Leistungen. Nicht Gegenstand der vorliegenden AGB ist unser Verkauf von Hardware, also insbesondere von Ausgabemedien und Rechnern für den lokalen Betrieb; dafür gelten gesonderte AGB.
- 1.2. Das Digital-Signage-System im Sinne der vorliegenden AGB (nachstehend „**Digital-Signage-System**“) beinhaltet:
 - die Nutzung der Intellispot-Software (nachstehend „**Software**“) als Cloud-Service, also auf unseren Servern im Wege des Zugriffs über unsere Website
 - die Online-Steuerung der Ausgabemedien des Kunden über die Software (über eine „Client“-Software, die auf lokalen Rechnern (nachstehend „**Rechner**“) installiert wird, welche mit den Ausgabemedien verbunden werden)
- 1.3. Unser Dienstangebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer.
- 1.4. Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn und soweit dies ausdrücklich vereinbart wurde.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Die Präsentation unseres Waren- und Dienstleistungsangebots auf unserer Website beinhaltet noch kein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrages. Angebot, Annahme und Vertragsschluss erfolgen im Wege individueller Kommunikation per E-Mail, Post, Brief, Fax oder in persönlicher Anwesenheit.

3. Bereitstellung des Digital-Signage-Systems

- 3.1. Wir stellen dem Kunden die Nutzung des Digital-Signage-Systems in dem in der Leistungsbeschreibung (diese ist Teil der Vertrags- oder Angebotsunterlagen und wird nachstehend als „**Leistungsbeschreibung**“ bezeichnet) näher beschriebenen Funktionsumfang und unter den dort ebenfalls genannten Funktionsvoraussetzungen zur Verfügung. Die Software verbleibt auf unseren Servern und kann vom Kunden über das Internet mittels Browser genutzt werden. Von uns nicht geschuldet ist die Herstellung und Aufrechterhaltung der Datenverbindung zwischen dem IT-System des Kunden und dem von uns betriebenen Übergabepunkt.
- 3.2. Wir werden die Software im Rahmen der technischen Möglichkeiten in der jeweils aktuellen Version einsetzen, wenn die Änderung der Software-Version unter Berücksichtigung unserer Interessen für den Kunden zumutbar ist. Wir werden den Kunden auf eine Änderung der eingesetzten Software, die die bis dahin mögliche Nutzung der Software durch den Kunden beeinträchtigt, spätestens zwei Wochen vor dem Änderungszeitpunkt hinweisen. Ein Anspruch des Kunden auf den Einsatz einer neueren Version der in der Leistungsbeschreibung genannten Software besteht jedoch nicht.
- 3.3. Sofern nichts Abweichendes vereinbart ist, überlassen wir dem Kunden die Software am Übergabepunkt mit einer Verfügbarkeit von 99,5% zur Nutzung. Die Verfügbarkeit berechnet sich auf der Grundlage der im Vertragszeitraum auf den jeweiligen Kalendermonat entfallenden Zeit abzüglich der Wartungszeiten. Wir sind berechtigt, in der Zeit von 3 Uhr bis 6 Uhr morgens und/oder am Wochenende für insgesamt fünf Stunden im Kalendermonat Wartungsarbeiten durchzuführen. Während der Wartungsarbeiten stehen die vorgenannten Leistungen nicht zur Verfügung.
- 3.4. Der Kunde ist für die Dauer des Vertrages berechtigt, das Digital-Signage-System in bestimmungsgemäßer Weise zu eigenen betrieblichen Zwecken zu nutzen. Die Nutzung darf nur auf von uns erworbenen Rechnern erfolgen. Das Nutzungsrecht ist auf die jeweils vereinbarte Anzahl Rechner bzw. Bildschirme begrenzt.
- 3.5. Der Kunde ist nicht berechtigt, Dritten die Inanspruchnahme unserer Leistungen zu gestatten. Ausgenommen hiervon sind der bestimmungsgemäße Kreis der Nutzer des Digital-Signage-Systems wie freie Mitarbeiter oder Auftragnehmer des Kunden, die im vertragsgegenständlichen Einsatzbereich des Digital-Signage-Systems für den Kunden tätig werden.

4. Dokumentation und Support

- 4.1. Wir stellen dem Kunden online eine Bedienungsanleitung für die Software zur Verfügung. Diese Bedienungsanleitung ist in der Software enthalten.
- 4.2. Während der Vertragslaufzeit hat der Kunde Anspruch auf Beratung für die Optimierung einzelner Prozesse die durch unseren telefonischen Hilfsdienst, welcher unter der Rufnummer 06252-6990550, erreichbar ist. Der Hilfsdienst ist jedoch kein Ersatz für einzelne Problemfälle sondern nur für die Betreuung der in der Leistungsbeschreibung angegebenen Wartungsbereiche. Zusätzlicher Aufwand wird optional angeboten und nach Aufwand berechnet.

5. Verarbeitung personenbezogener Daten

- 5.1. Verarbeitet der Kunde im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses personenbezogene Daten, so ist er für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verantwortlich. Wir werden die vom Kunden übermittelten Daten nur im Rahmen der Weisungen des Kunden verarbeiten.

6. Datensicherung durch uns und durch den Kunden

- 6.1. Wir werden mindestens eine arbeitstäglige Sicherung der Daten des Kunden auf dem Datenserver durchführen.
- 6.2. Es obliegt dem Kunden, die von ihm in das Digital-Signage-System hochgeladenen Inhalte und sonstigen Daten parallel auch weiterhin auf eigenen Servern vorzuhalten, damit sie im Fall eines Datenverlusts jederzeit wieder hochgeladen und/oder reproduziert werden können.

7. Datenherausgabe

7.1. Bei Vertragsabschluss werden wir dem Kunden auf Anforderung unverzüglich eine Kopie der von ihm auf dem ihm zugewiesenen Speicherplatz abgelegten Daten herausgeben. Der Kunde ist zu angemessener Mitwirkung bei der Übernahme seiner Daten verpflichtet. Ist eine Datenexportfunktion vorhanden, so übernimmt der Kunde die Daten bei Vertragsabschluss über diese Datenexportfunktion. Die Daten halten wir für Zwecke der Herausgabe bzw. Bereitstellung zum Abruf durch den Kunden bis 14 Tage nach Ablauf der Vertragslaufzeit auf unseren Servern vor. Danach sind wir berechtigt, die Daten zu löschen. Unabhängig davon löschen wir die Daten natürlich auf Ihre jederzeit mögliche Anforderung hin.

8. Anforderungen an Inhalte, Rechte Dritter

- 8.1. Sie haben dafür Sorge zu tragen, dass die von Ihnen hochgeladenen und/oder Ihre auf den Ausgabemedien öffentlich wiedergegebenen Inhalte (Texte, Bilder, Videos etc. – nachstehend „**Inhalte**“) nicht gegen einschlägige gesetzliche Bestimmungen verstoßen. Dazu zählen beispielsweise das Verbot der unlauteren, irreführenden oder sonst wettbewerbswidrigen Werbung nach UWG, die Vorgaben der Preisangabenverordnung, das Jugendschutzrecht oder strafgesetzliche Bestimmungen.
- 8.2. Sie garantieren, dass Sie über die Inhalte für deren bestimmungsgemäße Verwendung im Rahmen des mit uns geschlossenen Vertrages frei verfügen können und dass keine gewerblichen Schutzrechte Dritter oder Rechte Dritter an geistigem Eigentum wie bspw. Namensrechte, Kennzeichenrechte (Marken, Geschmacksmuster), Urheberrechte oder auch Persönlichkeitsrechte Dritter entgegenstehen. Von entsprechenden Ansprüchen Dritter halten Sie uns frei.

9. Vergütung, Rechnungstellung

- 9.1. Es gelten die vereinbarten Preise und Fälligkeitstermine.
- 9.2. Erhöhen wir die Preise allgemein, so sind wir berechtigt, auch die vertragsgegenständlichen Preise in gleicher Weise zu erhöhen. Die erste Änderung der vertragsgegenständlichen Preise darf allerdings nicht vor Ablauf von 6 Monaten erfolgen und die letzte Preisänderung darf jeweils nicht weniger als 6 Monate zurückliegen. Zudem muss die Preisänderung sich innerhalb der Grenzen billigen Ermessens bewegen (§ 315 Absatz 3 BGB).
- 9.3. Der Kunde ist damit einverstanden, dass die Rechnung elektronisch übermittelt wird.

10. Vertragslaufzeit

- 10.1. Sofern nichts Abweichendes vereinbart ist, läuft der Vertrag zunächst – beginnend mit der Vertragsunterzeichnung - für einen festen Zeitraum von 24 Monaten. Er verlängert sich um jeweils 12 Monate, wenn er nicht von einer der beiden Vertragsparteien spätestens drei (3) Monate vor Ablauf der anfänglichen Vertragsdauer bzw. des jeweiligen Verlängerungszeitraums gekündigt wird.
- 10.2. Ein etwaiges Bestellerkündigungsrecht nach § 649 BGB wird auf das Vorliegen eines wichtigen Grundes beschränkt.

11. Mängelhaftung

- 11.1. Mängelansprüche verjähren in einem Jahr, es sei denn, der Mangel wurde arglistig verschwiegen. Ausgenommen hiervon sind Ansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung durch uns oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen, und Ansprüche für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen; für diese Ansprüche gilt die gesetzliche Verjährungsfrist.
- 11.2. Was die Software anbelangt, so haften wir für Mängel der Software, die bereits bei deren Überlassung an den Kunden vorhanden waren, nur, wenn wir diese Mängel zu vertreten haben.

12. Haftungsausschlüsse und –begrenzungen

- 12.1. Für eine Haftung von uns auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen die folgenden Haftungsausschlüsse und –begrenzungen:
- 12.1.1. Wir haften, sofern uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für einfache Fahrlässigkeit haften wir nur bei Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sogenannte Kardinalpflicht). Im Übrigen ist eine Schadensersatzhaftung für Schäden aller Art, gleich aufgrund welcher Anspruchsgrundlage, einschließlich der Haftung für Verschulden bei Vertragsschluss, ausgeschlossen.
- 12.1.2. Sofern wir gemäß Ziffer 12.1. für einfache Fahrlässigkeit haften, ist unsere Haftung auf den Schaden begrenzt, mit dessen Entstehen wir nach den bei Vertragsschluss bekannten Umständen typischerweise rechnen mussten.
- 12.1.3. Vorstehende Haftungsausschlüsse und –beschränkungen gelten weder, wenn wir eine Garantie für die Beschaffenheit der Waren oder Dienstleistungen übernommen haben, noch für Schäden, die nach dem Produkthaftungsgesetz zu ersetzen sind, noch für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit noch für gesetzliche Ansprüche.
- 12.1.4. Vorstehende Haftungsausschlüsse und –begrenzungen gelten auch zugunsten unserer Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und sonstiger Dritter, deren wir uns zur Vertragserfüllung bedienen.

13. Referenzen

- 13.1. Wir dürfen in öffentlich zugänglichen Referenzlisten (z. B. auf unserer Webseite) auf den Kunden verweisen, sofern der Kunde dem nicht widerspricht. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich.

14. Schlussbestimmungen

- 14.1. Die Parteien verpflichten sich, über den Inhalt dieser Vereinbarung und über deren Durchführung Stillschweigen zu bewahren.
- 14.2. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 14.3. Gerichtsstand im Verkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Sitz unseres Unternehmens. Wir sind jedoch nach unserer Wahl berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.